

einen Mittelpunkt zu schaffen und namentlich dafür einzutreten, dass ihnen — mit verständnisvoller Unterstützung der Arbeitgeber — diejenigen Sicherungen für die eigene Zukunft und die ihrer Familien bestellt werden, die die Staatsbeamten und die Mehrzahl aller öffentlichen Beamten durch die Alters- und Invaliditätspension, durch die Witwenpension und Reliktenversorgung bereits genießen. (Korporationsrechte — staatliche Oberaufsicht.) Eintrittsgeld 3 Mk. Mitgliedsbeitrag für den Hauptverein halbjährlich 3 Mk.; Zuschlag für die Mitglieder des Zweigvereins 1 Mk. halbjährlich. — Der Verein bietet seinen Mitgliedern resp. deren Hinterbliebenen ohne jede weitere Beitragszahlung: 1) Unterstützung in unverschuldeten Notlagen; 2) vorschussweise Prämienzahlung im Bedürfnisfalle zwecks Aufrechterhaltung von Lebens-, Renten-, Aussteuer- etc. Versicherungen; 3) Unterstützung und Erziehungsbeihilfen aus der Kaiser Wilhelm-Privat-Beamten-Waisenstiftung; 4) Rechtsrat und Rechtsschutz; 5) Privat-Beamten-Zeitung, erscheint wöchentlich einmal (war eingetragen in der Postzeitungsliste für 1904 unter dem Buchstaben „P.“ auf Seite 288); 6) Stellenvermittlung; 7) Vergünstigungen und Preisermäßigungen in einer Reihe von Bädern und klimatischen Kurorten; 8) Rabattvergünstigungen in den verschiedensten Geschäften; 9) Prämienermäßigungen und sonstige Vergünstigungen bei Lebens-, Aussteuer-, Renten- und Unfallversicherungen; 10) Vergünstigungen bei Feuerversicherungen; 11) Vergünstigungen bei Versicherungen gegen Wasserleitungsschäden; 12) Vergünstigungen bei Versicherungen von Reise-Effekten, Musterkoffern und Reiselagern; 13) Vergünstigungen bei Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl. — Versorgungskassen mit besonderer Beitragszahlung abgestuft nach der Höhe der Beteiligung; Pensionskasse (Korporationsrechte): Unbedingt fällig werdende Altersrente nach zurückgelegtem 60., 65. oder 70. Lebensjahre, je nach Wahl des Versicherungsnehmenden, hohe Alters- und Invaliditätsrente — bis 6000 Mk. —, Versicherung auf Beitragsrückgewähr, Pensionierung bei Berufsinvalidität, Witwenkasse (Korporationsrechte): Getrennte Abteilung für konstante und nach den Mitgliedsjahren steigende Witwenrente. Begräbniskasse (Korporationsrechte): Versicherung bis 3000 Mk., bis 500 Mk. ohne ärztliches Attest, Beileistungsfähigkeit und Rückkaufsfähigkeit der Polizien. Hohe Dividenden. Krankenkasse: Freizügigkeit über das ganze Reich, freie Arztwahl, hohes Krankengeld. — Die Mitglieder des Zweigvereins Cassel erhalten überdem geliefert die an jedem 1. des Monats erschein. Zeitschrift „Unser Privatbeamter“. (Verleger und Redakteur: Direktor Neumann, Cassel, Kirchweg 51.)

**Preussischer Beamtenverein.** Casseler Bezirksverein. Jahres-Hauptversammlung im März. Sonstige Versammlungen nach Bedarf. Vors. Geh. Reg.-Rat Mahraun, stellvertr.

Vors. Geh. Justizrat Köhler, Schriftf. Rechn.-Rat Leonhäuser, Kassierer Gen.-Komm.-Skr. Friedrich, Diener Römer.

**Verband der Gemeindebeamten d. Reg.-Bez. Cassel.** Vorsitz. Müller, Stadtschreiber in Cassel, Schriftführer Vogt, Steuerbuchhalter in Cassel, Schatzmstr. Kalb, Stadtkämmerer in Fulda. Beisitzer: Stadtkämmerer Scherzberg in Hanau, Revisor Möller in Hersfeld, Stadtschreiber Beisheim in Schmalkalden und Polizeisekretär Sparsam in Marburg.

**Ortsverband der Gemeindebeamten Cassel.** Müller, Stadtschr., Vors., Wolff, Rechn.-Rev., Stellvertr., Winhold, Sekretariats-Assistent, Schriftf., Diez, Bureau-Assist., Stellvertr., Fleischhauer, Bureau-Assistent, Schatzmeister, Müller, Stadtbuchhalter, Stellvertr., Müller, Stadt-Obergärtner, Beisitzer.

**Verein vermessungstechnischer Beamten zu Cassel.** Zweigverein des Allgem. Deutschen Vermessungstechniker-Verbandes e. V. zu Berlin. Vereinslokal Restaur. Leinecke, Wilhelmstr. 29. Versammlung jed. 2. Sonnabend im Monat.

**Ortsverein Cassel des Verbandes der Gehilfen im mittleren Eisenbahndienst (Sitz Cöln).** Vors. W. Schäfer, Wilhh. Allee 63, Kass. Chr. Spangenberg, Philosophenweg 16, Schriftf. Gg. Laus, Henkelstr. 16. Versammlungsl. Restaur. v. Friedr. Lock (vorm. Hess), Mauerstr. 4.

**Verband mittlerer Reichs-Post- und Telegraphenbeamten.** 1) Bezirksverein Cassel. Vorsitzender: Ober-Postassistent Tauben, Schriftführer: Ober-Postassistent Lange, Kassierer: Ober-Postassistent Vollgraf, 2) Ortsverein Cassel. Vorsitzender: Post-Sekretär Ritter, Schriftführer: Ober-Postassistent Bechtel, Kassierer: Ober-Postassistent Mohr.

**Post- u. Telegraphen-Unterbeamten-Verein.** Vors. Oberpostschaffner Kraus, Schriftf. Postschaffner H. Degenhardt, Kass. Postschaffner H. Schäfer, Oekonom Postbote Hagedorn, weitere Vorstandsmitgl.: Postschaffner Reismeyer, Postschaffner Lohmann, Ober-Ltgs.-Aufseher Happel. Monatsversammlung jeden 1. Donnerstag im Monat im kl. Stadtpark, Obere Carlstr.

**Bund Deutscher Militäranwärter** (Ehrenförderermitgl. d. Kaiser-Wilhelm-Dank), Sitz Berlin. Ehrenvorsitzender: Generalmajor z. D. von Kloeden zu Wiesbaden, Bundesvorsitzender Amtmann a. D. Schwier zu Charlottenburg. Vertretung der Interessen der Militäranwärter und Invaliden. Bundessterbekasse, Rechtsschutzkasse und Unterstützungskasse. Die Bundeszeitung erscheint in 46000 Exemplaren. Der Bund hat 480 Zweigvereine mit rund 46500 Mitgl. a) Verband Kurhessen mit dem Fürstentum Waldeck, Sitz Cassel. 1. Vorsitz. Reg.-Skr. Berndes, Weserstr. 38, 1. Schriftf. Steuerschr. Euler, 1. Rechnungsführer Ob.-Postassistent Helmrich; b) Zweigverein Cassel: 1. Vors. Ob.-Postassistent Gehlhoff, Schlachthofstr. 49, 1. Schriftf. Bekl.-Amts-Assistent Wacker, 1. Rechnungsführer Eisenbahnassistent Reckel. Versammlung jeden